

## Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten

Die zunehmende Verbreitung von Lasern in industriellen Prozessen macht es erforderlich, die Mitarbeiter in Bezug auf den Laserschutz weiterzubilden. Unser zweitägiger Kurs richtet sich nach den aktuellen gesetzlichen Erfordernissen (DGUV Vorschrift 11, OStrV und TROS), so dass die Teilnehmer zum Laserschutzbeauftragten bestellt werden dürfen. Im Gegensatz zu anderen Anbietern findet hier auch eine praktische Ausbildung in tatsächlichen Laserlaboren statt, um die Umsetzung der Lehrinhalte zu üben (z.B. Auswahl von Laserschutzbrillen und Gefährdungsbeurteilungen).

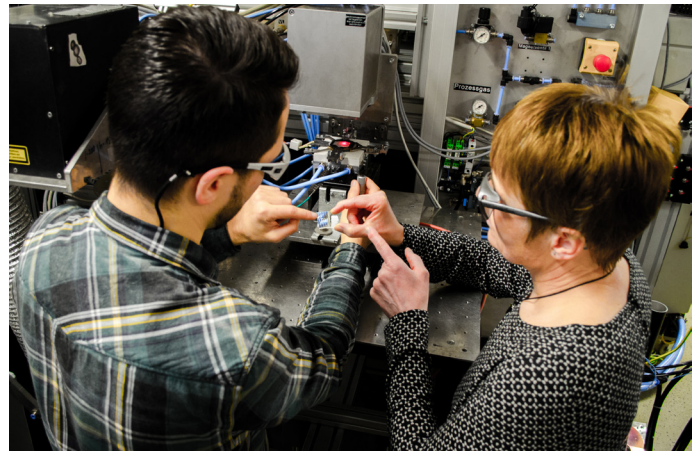
### Inhalte

- THEORIE**
  - › Physikalische Grundlagen und biologische Wirkungen von Laserstrahlung
  - › Rechtliche Grundlagen und Regeln, Laserklassen und Grenzwerte
  - › Direkte und indirekte Gefährdungen durch Laserstrahlung
  - › Schutzmaßnahmen und Gefährdungsbeurteilungen
  - › Rechte, Pflichten und Aufgaben des Laserschutzbeauftragten
- PRAXIS**
  - › Einführung in Ausstattung und Bedingungen eines realen Laserarbeitsplatzes
  - › Gefährdungsbeurteilung des Laserarbeitsplatzes
  - › Auswahl von Schutzmaßnahmen für den Laserarbeitsplatz
  - › Experimentelle Tests von Schutzmaßnahmen bzw. der biologischen Wirkung von Laserstrahlung

### Zielgruppe

- › Meister, Sicherheitsfachkräfte, Ingenieure, Vorarbeiter, Techniker und Verantwortliche in Einrichtungen und Firmen, welche Laser der Klasse 3B, 3R oder 4 einsetzen.

Die Teilnehmer erhalten zur Lernbegleitung und zum späteren Nachschlagen den [Leitfaden für Laserschutzbeauftragte](#) (Springer). Der Kurs schließt entsprechend der gesetzlichen Vorgaben mit einer Prüfung über die wichtigsten Kursinhalte (Multiple Choice). Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat „Laserschutzbeauftragter nach OStrV“ bestätigt.



#### TERMIN

9. bis 10. Dezember 2020  
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

#### LEHRGANGSORT

ifw Jena  
Otto-Schott-Straße 13  
07745 Jena

#### TEILNEHMERZAHL

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt

#### ANMELDUNG

ifw Jena, Andreas Lüderitz  
Tel: 03641 204 112  
Fax: 03641 204 110  
E-Mail: [bildung@ifw-jena.de](mailto:bildung@ifw-jena.de)  
Web: [ifw-jena.de](http://ifw-jena.de)

#### TEILNAHMEGEBÜHR

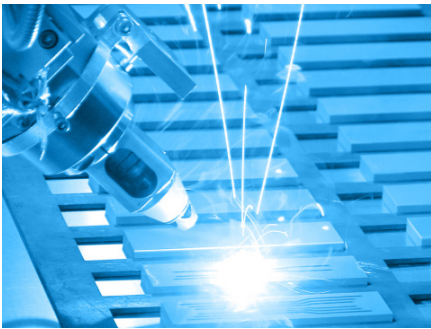
650,- €  
(es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [www.ifw-jena.de/agb](http://www.ifw-jena.de/agb))

## Ihr zuverlässiger Forschungspartner für moderne fertigungs- und fügetechnische Lösungen



### Über uns

Das Günter-Köhler-Institut für Füge-technik und Werkstoffprüfung (ifw Jena) ist ein wirtschaftsnahes Forschungsinstitut in Jena. Als rechtlich und wirtschaftlich selbstständige Einrichtung ist das Institut seit 25 Jahren Partner für ansässige sowie internationale Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstitute. Die Arbeit des ifw Jena konzentriert sich dabei besonders auf Forschungsvorhaben und Dienstleistungen zur Lasermaterialbearbeitung, zu Methoden der additiven Fertigung, zu ofenbasierenden Verfahren mit Schwerpunkt Diffusionsschweißen, zum Kleben für Hochtemperaturanwendungen und zu Hochleistungsschweißverfahren. Daneben ist das ifw Jena auch Anbieter diverser akkreditierter Methoden der Werkstoffprüfung, der Werkstoff- und Verbindungscharakterisierung und der Qualitätssicherung. Ebenso bietet das ifw Jena umfangreiche schweißtechnische Bildungsangebote. Als gemeinnützige Gesellschaft engagiert sich das ifw Jena vorwiegend in öffentlich geförderten Forschungsprojekten.



### Unsere Kompetenzen

- › Lasermaterialbearbeitung von Makro bis Mikro (6-Achs-Bearbeitung, Bearbeitung silikatischer Werkstoffe)
- › Ultrakurzpulslasertechnik
- › Ofenprozesse (Diffusionsschweißen, Löten, Wärmebehandlung)
- › Kleben (organische und anorganische Klebstoffe)
- › Additive Fertigung (Laserstrahlschmelzen, 3D-Druck, Schichtbauweise)
- › Lichtbogenschweißprozesse (MSG, WIG-Stichloch)
- › Mikrotechnik (Sensortechnik, Aufbau- und Verbindungstechnik)
- › Akkreditiertes Werkstoffprüflabor (zerstörungsfreie und zerstörende Prüfungen, Schadensfalluntersuchungen)
- › schweißtechnische Kursstätte nach DVS-Regelwerk
- › Audits auf der Basis DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 3834, DIN EN 1090-1
- › Herstellerqualifikationen, Fremdüberwachung



### ifw optronics GmbH

Als 100%-Tochterunternehmen wurde im Jahr 2009 die ifw optronics GmbH gegründet. Unsere Experten entwickeln und fertigen hier optoelektronische Bauelemente, u. a. UV-Sensoren auf Basis von SiC und Si.

[www.ifw-optronics.com](http://www.ifw-optronics.com)